

Hamburger Fußball-Verband ehrte verdiente Mitglieder

Mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des HFV sowie mit der DFB-Verdienstnadel wurden zahlreiche Frauen und Männer aus den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes für ihre besonderen Verdienste geehrt. HFV-Präsident Dirk Fischer überreichte zusammen mit dem HFV-Vizepräsidenten Carl-Edgar Jarchow und HFV-Schatzmeister Volker Okun die Ehrennadeln und Urkunden im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Hotel Steigenberger am 17.3.2017.

Eine besondere Ehre wurde dem Geschäftsführer der IKK classic Hamburg, Herrn Dirk Wilken, zuteil. Er bekam für seine Verdienste und langjährige Unterstützung die Ehrenspange des HFV. Außerdem wurden drei verdienstvolle Schiedsrichter-Beobachter vom Verbands-Schiedsrichterausschuss (VSA) verabschiedet.

Übersicht über die Geehrten

Silberne Ehrennadel des HFV

Monika Bohlin (SC Eilbek), Beisitzerin im Ausschuss Frauen- und Mädchenfußball/seit 30 Jahren im Verein SC Eilbek aktiv. Zunächst als Fußballspielerin und Trainerin später in der Funktion im Gesamtverein als Jugendleitung, Schriftführerin und bis heute Schatzmeisterin.

Reinald Koch (Eintracht Norderstedt), ehem. Präsident FC St. Pauli, Präsident und Vereinsgründer Eintracht Norderstedt, Mitglied im AFE.

Roland Lange (VfL Pinneberg), ist seit dem 16.05.1949 Mitglied im VfL Pinneberg, hat als Spieler alle Stationen der Jugendabteilung durchlaufen, im Herrenbereich Spieler nahezu lückenlos Mitglied der 1. Herrenmannschaft.



HFV-Präsident Dirk Fischer bei seiner Begrüßungsrede



HFV-Vizepräsident Carl-Edgar Jarchow verlas die Laudationen der Geehrten

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Und der Sport gewinnt.



Sparda-Bank



**Goldene Ehrennadel des HFV für Carsten Chribassik (Mitte) mit
Dirk Fischer und dem Landesehrenamtsbeauftragten des HFV,
Volker Okun (rechts)**

Cheftrainer der 1. Mannschaft, Ligaobmann, Abteilungsleiter/Vorstand Fußball des VfL Pinneberg, Herausgeber der Stadionzeitung, Pressesprecher, Stadionsprecher, seit 20 Jahren Turnierdirektor des Hallenturniers.

John-David Ladiges (FC St. Pauli), Schiedsrichter seit 1999, BSA Unterelbe-Obmann, Lehrwart.

Dieter Matz (HSV), seit 2010 ehrenamtlich beim Tag des Ehrenamts und beim ODDSET-Talk als Moderator für den HFV im Einsatz, Mitglied im AFE.

Carsten Paarmann (Meiendorfer SV), arbeitet seit 2008 ehrenamtlich im Jugendbereich und ist seit 20.04.2012 ehrenamtlich im Vorstand tätig.

Trygve Radtke (1. FFC Elbinsel), seit 2010 aktiv im Vorstand des BSA Harburg, seit 2007 Schiedsrichter und beim 1. FFC Schiedsrichterobmann, Gründungsmitglied 1. FFC Elbinsel. Im Verein seit 10 Jahren als Finanz- und Sportwart ehrenamtlich tätig und Trainer der Frauenmannschaft, D-Junioren und er leitet seit 2011 die Kicking Girls AG der Grundschule Perlstieg.

Jürgen Schmidt (Altona 93), seit dem 09.02.1999 ehrenamtlicher Kassenwart der Fußballjugendabteilung von Altona 93. Über die Dauer vieler wechselnder Zuständigkeiten in der Abteilungsleitung und im Gesamtvorstand des Vereins, erfüllt er diese Aufgabe mit hoher Fachkompe-



Goldene Ehrennadel des HFV für Joachim Dipner

tenz und Sorgfalt. An seiner Kassenführung hat es nie eine Beanstandung gegeben.

Thomas Schmidt (TuS Hamburg), Kassenprüfer des HFV und NFV seit vielen, vielen Jahren, aktiver Schiedsrichter und ehemaliger Lehrwart im BSA Ost.

Jan Schmidt-Tychsen (Niendorfer TSV), im Sportgericht des HFV seit 2012.

Guido Stendel (Concordia), im Sportgericht des HFV seit 2008.

Wilfried Wilkens (ETV), Mitglied im JLA seit. Leiter des Gewaltpräventionsteams des HFV. Im Gewaltpräventionsteam für den HFV tätig seit 2005.

DFB-Verdienstnadel

Thomas Brinkmann (SC Condor), HFV Silber 2012, ehrenamtlich tätig seit: 2006, zeigt sehr großes Engagement im Jugendbereich, in der Vereinsarbeit und beim Interkulturellen Kinderfest; Werdegang: Vom Betreuer-Trainer E-Jugend – 2. Beisitzer-Koordinator Jugendbereich – bis hin zum 1. Vorsitzenden im SCC

Klaus Dreyer (Turn- und Sportverein Hamburg), HFV Silber 2011, trat am 26.11.2000 dem TuS Hamburg bei, 1. Vorsitzender des Vereins, er war maßgeblich an dem Umbau des traditionsreichen „Gesundbrunnen“ von einem Grand- zu einem Rasenplatz beteiligt. Zudem war und ist er federführend bei der Umgestaltung des Sportplatzes Luisenweg.



Goldene Ehrennadel des HFV für Dirk Fischer mit Carl-Edgar Jarchow und Volker Okun



Goldene Ehrennadel des HFV für Helmut Korte



Goldene Ehrennadel des HFV für Frank Meyer

Erika Heidrich (SC Sperber) HFV Silber 2012, Kassenprüferin des HFV. Seit 24.04.1973 wegen zweier fußballspielender Söhne im SC Sperber, es folgten 20 Jahre Jugendarbeit, ab 1980 Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des SC Sperber, ab 1987 übernahm Erika Heidrich die Geschäftsstellenleitung bis heute!

Heinz Schwede (Harburger TB), HFV Silber 2013, begann seine sportliche Laufbahn 1964 bei Rasensport Harburg, wurde Harburger Auswahlspieler und später Liga-spieler im Nachfolgeverein Harburger SC, seit 1979 im HTB. Von 1987–1992 war er Jugendtrainer. Seit 1992 Leitung der Jugendabteilung bis 1998. Von 1998 bis 2003 war Heinz Schwede stellvertretender Leiter der Fußballer im HTB und seit 2009 ist er ihr Leiter. Heinz Schwede engagiert sich seit nahezu 30 Jahren führend in den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Funktionen unserer Fußball-Abteilung.

Günter Sommer (SC Teutonia 1910), HFV Silber 1999, im Verein SC Teutonia v. 1910 e.V. seit 1971 (45 Jahre in diesem Jahr), 1972 Kassenwart für den gesamten Verein, • 1975–1995 1.Vorsitzender (zwischenzeitlich bis zu 900 Mitglieder im Verein), 1995-aktuell Schiedsrichterobmann. 2012–2013 1.Vorsitzender (bis zum Fahrradunfall mit Verlust der Sehkraft an einem Auge, das zweite war bereits an Grauenstar erkrankt, so dass er fast keine Sehkraft auf beiden Augen hatte. Trotz dieses Rückschlages hat er die Aufga-



Goldene Ehrennadel des HFV für Axel Mittig

ben des Schiedsrichterobmanns so gut er konnte fortgeführt. Zwischenzeitlich, nach einer OP, hat er zum Teil die Sehkraft auf einem Auge wiedererlangt)

Carsten Stock (Startschuss – Schwul/Lesbischer Sportverein Hamburg), HFV Silber 2012, ab Sommer 1994 – 1997 Spieler, Jugendtrainer (Erwerb der C-Lizenz) und stellv. Jugendleiter beim VfV 87 Hainholz, Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Vereins zur Förderung Jugendfußballs in Hainholz, der bis heute besteht. 1997 Umzug nach Hamburg, seit 2002 Spieler bei Startschuss SLSV Hamburg e.V., Fußball-Abteilungsleiter von 2004 bis 2014, 2012 Auszeichnung mit dem DFB-Ehrenamtspreis, 2014 Auszeichnung mit der silbernen Ehrennadel des HFV, weiterhin als Spieler bei Startschuss aktiv.

Manfred Struve (FC Süderelbe), HFV Silber 2012, die sportliche Karriere begann für Manni im Alter von 8 Jahren mit dem Beitritt zum HNT (Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft. 1961 der Eintritt beim FC Süderelbe (55 Jahre Mitglied). Danach ging es mit diesen Ämtern und ehrenamtlichen Engagement weiter: – 2. Vorsitzender von 1986–1988 – 2. Vorsitzender von 1990–1998 – Spielausschussmitglied – 15 Jahre Liga-Referent 1975–1990 – 1. Vorsitzender seit 1998. Nun befindet Manni sich im 19. Jahr als 1. Vorsitzender des FC Süderelbe, der voraussichtliche Abtritt wird nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender im Jahre 2018 erfolgen.



Goldene Ehrennadel des HFV für Günter Singer



Goldene Ehrennadel des HFV für Arthur Weckwert

Bernd Tagge (SV Nettelnburg/Allermöhe), HFV Silber 2010, stv. Fußball-Abteilungsleiter, Turnierleitung bei der Hallenmeisterschaft, Organisator div. Veranstaltungen, Trainer, Mitglied im Jugend-Spielausschuss des HFV

Thomas Titze (Turn- und Sportverein Buchholz), HFV Silber 2012, 1992–2003 Jugend-Trainer, 2003–2015 Liga-Trainer beim TSV Buchholz 08; Thomas Titze hat in einer vorbildlichen Art die Werte wie Fairness und Erfolg im Fußball vereinbart. Er hat als Trainer ein vorbildliches Verhalten auf dem Spielfeld vor und fordert das auch von seinen Spielern. Die unglaubliche Sieges-Serie beim freundlich & fair-Preis der Sparda Bank mit der Liga von Buchholz 08 spricht eine eigene Sprache. Sie ist Ausdruck seines Selbstverständnisses vom Fußballsport.

Goldene Ehrennadel HFV

Carsten Chrubassik (Horner TV), HFV Silber 2010, DFB-Verdienstnadel 2013, Vorsitzender Jugendrechtsausschuss, ehemaliger VSA Schiedsrichter – immer noch aktiv.

Joachim Dipner (SC Victoria), HFV Silber 2005, DFB-Verdienstnadel 2014, 20 Jahre HFV-Spielausschuss davon 10 Jahre Vorsitzender

Dirk Fischer (HSV), HFV Silber 2013, Präsident des HFV seit 2007, DFB-Vorstandsmitglied

Helmut Korte (SC Victoria), HFV Silber 2001, DFB-Verdienstnadel 2011, seit über 40 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des SC Victoria tätig. 1. Vorsitzender seit fast 27 Jahren. Unter seiner Leitung wurde eine Stiftung ins Leben gerufen „zum Wohle der Fußballjugend“. Umbau der Sportanlage Hoheluft Regionalliga tauglich. Planung und Ausführung der neuen Sportanlagen mit Kunstrasen am Lokstedter Steindamm 52 und in der Gärtnerstraße

Frank Meyer (HSV Barmbek-Uhlenhorst), HFV Silber 2007, DFB-Verdienstnadel 2012, Beisitzer Sportgericht seit 2009, seit 1991 Schiedsrichter, von 1997 – 2009 Vorstand BSA Nord. Seit mehreren Jahren 1. Vorsitzender, Umzug der Vereins vom Rupprecht Platz zur neuen Sportanlage, verantwortlich für den Neubau und Gestaltung der neuen Anlage mit Tribüne

Axel Mittig (Eppendorf/Groß-Borstel), HFV Silber 2008, DFB-Verdienstnadel 2011, Beisitzer Verbandsgericht seit vielen Jahren



HFV-Ehrenspange für Dirk Wilken

Günter Singer (SC Condor), HFV Silber 2002, DFB-Verdienstnadel 2010, Beisitzer seit 25 Jahren im Sportgericht des HFV, beim SC Condor in der Vergangenheit in diversen Positionen tätig, Schiedsrichter seit 1980, Kassenprüfer von 1978 – 1983, 2. Vorsitzender von 1983 bis 2007

Arthur Weckwert (TuS Borstel-Hohenraden), HFV Silber 2008, DFB-Verdienstnadel 2011, Beisitzer Verbandsgericht seit vielen Jahren, ehemaliger Spitzenschiedsrichter

HFV-Ehrenspange

Dirk Wilken (IKK classic) bekam für seine Verdienste und langjährige Unterstützung die Ehrenspange des HFV.

HFV-Verabschiedung

Drei langjährige VSA-Beobachter wurden im Rahmen des Ehrenabends durch das VSA-Mitglied Christian Soltow verabschiedet: **Erich Arp** (SV Lieth), **Nils Hofmann** (SV Lurup) und **Ernst Kettner** (Holsatia im EMTV)



Aufmerksame Zuhörer (v. lks.): Guido Stendel, Frank Meyer, Reinald Koch, Dieter Matz und Helmut Korte



Geballte Schiri-Kompetenz (v. lks.): Thomas Schmidt, Christian Soltow, Ernst Kettner, Nils Hofmann, Erich Arp und Carsten Chribassik

3. Norddeutsches Futsalturnier für U12-Juniorinnen**Turniersieg für die HFV U12-Juniorinnen****Das siegreiche HFV-Team mit Turnierleitung und Orgateam**

Am Sonnabend, den 18.03.2017 trafen sich die Landesverbände Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg zum 3. Norddeutschen Futsalturnier für U12-Juniorinnen in der Sporthalle Wandsbek. Ein zusätzliches Jungenteam mit DFB-Stützpunktspielern der Jahrgänge 2005 von den DFB-Stützpunkten Steilshoop und Sachsenweg komplettierte das Teilnehmerfeld. Die Hamburger Spielerinnen der Jahrgänge 2005 und 2006 zeigten tolle Leistungen und beendeten den Tag als verdiente Turniersieger. Das Team zeigte großen Zusammenhalt, eine kompakte Spielanlage und selbst bewusstes sowie vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz. Die HFV-Elf wurde von Spielführerin Jella Veit (SV Rugenbergen) mit 8:2 Toren und 15 Punkten durch das Turnier und zum Titel geführt. Das Trainerteam um Fabian Seeger und Julia Jurkowlaniec konnte ein positives Fazit ziehen: „Wir freuen uns für die Spielerinnen über die positiven Ergebnisse und den verdienten Turniersieg. Es ist immer erfreulich, wenn zuvor gute Trainingsleistungen auch am Turniertag abgerufen werden können und sich der Aufwand auch in einem positiven Ergebnis niederschlägt. Im Sinne der Ausbildung freut es uns besonders, dass die Mädchen in allen Spielen sehr motiviert und gewillt waren, die einzelnen Spielziele und Matchpläne umzusetzen.“ Ein besonderer Gruß gilt Maja Schubert. Die U12 Mädchen senden liebe Grüße nach Südafrika und halten eine Siegermedaille bereit. Ein großes Kompliment geht auch an Monika Bohlin und ihr gro-

bes und sehr engagiertes Helfer-Team für eine großartige Turnierorganisation.

Abschlusstabelle:

1. Hamburg	15 Punkte	8:2 Tore
2. Niedersachsen	10 Punkte	5:3 Tore
3. Schleswig-Holstein	7 Punkte	4:5 Tore
4. Bremen	3 Punkte	1:8 Tore

Ergebnisse:

Niedersachsen – Hamburg 0:1, Schleswig – Holstein-Bremen 0:1, Hamburg – Bremen 3:0, Niedersachsen-Schleswig-Holstein 1:2, Niedersachsen – Bremen 1:0, Schleswig-Holstein – Hamburg 0:1, Bremen – Niedersachsen 0:1, Hamburg – Schleswig-Holstein 2:0, Schleswig-Holstein – Niedersachsen 0:0, Bremen – Hamburg 0:1, Hamburg – Niedersachsen 0:2, Bremen – Schleswig-Holstein 0:2

Der HFV-Kader:

Sarah Damm (SW Eimsbüttel), Marlene Deyß (SC Wentorf), Lisa-Sophie Kaisik (Bramfeld), Samira Kruskopf (Komet Blankenese), Arjela Lako (VfL Pinneberg), Millicent Owusu (HEBC), Maureen Owusu (HEBC), Nafija Redzepi (Rahlstedt), Svea Stoldt (SC Wentorf), Jella Veit (SV Rugenbergen)

Trainerteam:

Fabian Seeger und Julia Jurkowlaniec

„Was n(t)un Kapitän? – „Was n(t)un Kapitänin?

Mannschaftskapitän und Mannschaftskapitänin – offizielle Spielführer und Spielführerin genannt

Damit alle Spielführer/innen und deren Vertreter ihre Arbeit gut und mit Spaß verrichten können, bot der HFV in einem Pilotprojekt allen Vereinen der Leistungsklassen C-Junioren und Juniorinnen am Sonntag, den 05.03.2017, einen Trainingstag unter dem o. g. Motto an.

Der/die Spielführer/in ist einer der wichtigsten SpielerInnen auf dem Platz. In den Fußballregeln heißt es: „Ein Spieler jeder Mannschaft ist der Spielführer. Er/Sie ist u.a. bei Streitfragen der Ansprechpartner des Schiedsrichters. Falls der/die Spielführer/in in einem Spiel ausfällt, muss ein/e anderer Spieler/in dessen Aufgaben übernehmen. Das sagt viel über die Bedeutung und die Wichtigkeit des/der Spielführers/in für das Spiel.“

Für das Team kommen mit zunehmendem Alter weitere Aufgaben hinzu. So ist der/die Spielführer/in oft auch: – Bindeglied zwischen Trainer und Team

- oft ist er/sie auch Führungsspieler/in und
- Konfliktmanager/in wenn es im Team Stress gibt
- damit hat er/sie eine Sonderrolle als Vorbild und Respektsperson.

6 Mannschaftsführerinnen und 6 Mannschaftsführer bestritten den Tag. Es ging um die Fragen: Was muss ein/e gute/r Mannschaftsführer/in alles leisten? Welche Aufgaben hat sie/er zu erfüllen? Was benötigt sie/er dafür an Fähigkeiten und Unterstützung?



Fotos privat

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Mit der Übung „Popcorn“ und einigen Aufstellungen lernten sich die TeilnehmerInnen zunächst etwas kennen. Anschließend wurde nach „demokratischen Regeln“ ein Mannschaftsführer für den Tag gewählt. Selim wurde zum Kapitän des Tages. Es war ihm zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz klar, was jetzt auf ihm zu kommen würde. Nachdem Katharina Lenhard einige wichtige Aufgaben

des HFV skizziert hatte, ging es in die Kernfragen des Tages. In 3 Kleingruppen erarbeiten die TeilnehmerInnen die besonderen Aufgaben, Pflichten und Rechte des/r Mannschaftskapitäns/in gegenüber der Mannschaft, dem Trainer und dem Schiedsrichter.

Diese Gruppenarbeit brachte zwei Überraschungen:

1. die Vielfalt der Aufgaben und die wenigen speziellen Rechte eines Kapitäns besonders im Jugendfußball;
2. überall ist er/sie gefordert, wenn es Konflikte gibt! Konflikte in der Mannschaft! Konflikte zwischen Trainer/innen und Mannschaft! Konflikte mit dem Schiri im Spiel! Überall ist der/Kapitän/in gefordert!

Insbesondere im Umgang mit dem Schiri ist der Ton und die Wortwahl bei der Konfliktbearbeitung von besonderer Bedeutung, stellten Luise und Jan aus der AG 3 fest. Entsprechend wurden einige Themen und Fragen gesammelt, die Schiedsrichter Mirko Braun nach der Mittagspause beantworten sollte. Fast eine Stunde musste Mirko Braun Fragen beantworten und besonders mit Leeloo und Okan diskutieren.

Anschließend wurden einige spezielle Konfliktsituationen gesammelt und über mögliche Lösungswege gesprochen, bevor es dann zur besonderen Freude von Aksana und Luis zur Praxis auf den Platz ging. Das Wetter war uns freundlich gesonnen und der Kunstrasenplatz gut besetzt. So war es die Aufgabe des Kapitäns Selim dafür zu sorgen, dass wir eine Spielfeldhälfte überlassen bekamen. Mit großartiger Unterstützung von Finja und Melisa an seiner Seite meisterte er die Aufgabe mit Glanz und ganz ohne Stress.

Auf dem Platz waren zunächst vor allem Felix, Kilian und Selim über die tollen fußballerischen Fähigkeiten der Mädchen überrascht. Im Spiel 6 gegen 6 meinten sie zunächst „an den Mädchen vorbeispieln zu können.“ Nach einigen Ballverlusten und Gegentoren vor allem durch Kerstin und Leeloo stellten sie nicht nur ihre Spielweise um.

Jetzt ging es darum, sich gekonnt in Konfliktsituationen schlichtend einzuschalten. Zunächst ging es darum einen lautstarken Streit zwischen 2 Spielern aus der eigenen Mannschaft zu schlichten. Mutig und laut ging Luis dazwischen und zog die dabei die Streithähne auseinander. Nach einigen Wiederholungen ging es dann um einen lautstarken Streit zwischen zwei Gegenspielern, die bereits Nase an Nase standen. Diesmal waren es Selim und Kerstin die jeweils ihre eigenen Mitspieler ansprachen und zur Ruhe ermahnten. Besonders gut war dabei, dass sie die beiden trennen konnten ohne sie anzufassen. Beide hatten ausschließlich auf Stimme, Namen und eindeutige Ansagen gesetzt.

In der dritten Situation ging es darum einen eigenen Mitspieler zu beruhigen, der mit den Schiri aneinander geraten war. Dabei wurden von Luise, Melisa und Okan fast



Willy Wilkens erklärt

ausschließlich Körpertechniken mit ziehen bzw. schieben eingesetzt.

Schließlich ging es darum Rudelbildungen zu verhindern oder aufzulösen. Besonders deutlich wurde hier die

Wichtigkeit einer rechtzeitigen Wahrnehmung des Konfliktes. Je weniger SpielerInnen beteiligt waren, je einfacher war die Situation zu lösen.

Abschließend ging es zu einer Teamübung noch einmal in den großen Hörsaal. Bei der Übung „Tanz über das Seil“ waren gegenseitige Unterstützung, Koordination, Konzentration, Kreativität und Kommunikation gefordert, um die Aufgabe zu lösen. Nachdem auch diese Aufgabe gemeistert war ging es darum ein Tagesfeedback einzuhören. Die TeilnehmerInnen äußerten sich durchaus positiv über den Tag, außer das er extrem lang und anstrengend war.

Alle TeilnehmerInnen waren in diesem Tag sehr aktiv und kreativ dabei.

Dafür einen herzlichen Dank von den Trainern. Die Vereine und Mannschaften können stolz darauf sein solche Kapitäne/innen zu haben.

Herzlichen Glückwunsch von *Daniel* und *Willy* aus dem Präventionsteam des HFV

Fortbildung Blindenfußball am Sonnabend, den 29.04.2017 (Borgweg am Stadtpark)

Die Fortbildung wird mit 6 Lerneinheiten zur Verlängerung der Basis- und Teamleiter-Ausbildung anerkannt.

Die Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung von BLICKWINKEL „Bildung Inklusion Sport“ mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS), der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V. (BRS Hamburg) und dem Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV). Wir laden Sie herzlich zur Fortbildung im Blindenfußball am Sonnabend, den 29.04.2017 von 10:00–17:00 Uhr nach Hamburg in den Borgweg 17A ein.

Die Fortbildung richtet sich an alle Interessierten, die sich vorstellen können Blindenfußball künftig aktiv zu unterstützen. TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen, oder auch Eltern blinder oder sehgeschädigter Kinder.

Sie wollten schon immer einmal ausprobieren wie Blindenfußball funktioniert? Bei dieser Fortbildung gibt Referent Wolf Schmidt Ihnen die Gelegenheit dazu. Hier können Sie die Sportart ausprobieren, die Grundlagen und kleine Übungsformen erlernen und viele Fragen stellen. Im Theorieteil lernen Sie neben den Strukturen und Rahmenbedingungen des Blindenfußballs, schwerpunktmaßig die verschiedenen Rollen im Blindenfußball sowie deren Gemeinsamkeiten und unterschiedlichen Anforderungen an SpielerInnen, RuferInnen, TrainerInnen und AssistentInnen kennen. Informationen zum Aufbau und Inhalt eines Blindenfußballtrainings runden den Theorieteil ab. Im Praxisteil erfahren Sie selbst die verschiedenen Rollen und lernen u.a. Praxiseinheiten zur Vermittlung von Basistechniken kennen.



Die TeilnehmerInnen werden durch das eigene Mitmachen und Ausprobieren an die Sportart herangeführt und können so niederschwellig sportliche Aktivität und Aktivierung durch Fußball trotz eingeschränkter Sehfähigkeit erleben. Im abschließenden Spiel kann jeder das Erlernte und Ausprobierte anwenden und für die eigene Praxis auch in Teams ohne SpielerInnen mit Sehbehinderungen übernehmen. Anmelden können Sie sich im Internet auf www.hfv.de/Soziales/Inklusion.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen eine interessante Fortbildung mit neuen Erkenntnissen im Bereich „Blindenfußball“.

Wir freuen uns auf eine Vielzahl von Anmeldungen, jedoch ist der Lehrgang auf 21 Teilnehmer begrenzt.

Ihr VLA-Team

1. Workshop „Fit für Vielfalt im Fußball und gegen Diskriminierung“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, wir laden Sie hiermit sehr herzlich ein zum 1. Workshop „Fit für Vielfalt im Fußball und gegen Diskriminierung“ am 08.04.2017 um 11:00 Uhr in der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70 A-C in 22043 Hamburg und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an s.plny@hfv.de.

Mit freundlichen Grüßen, Claudia Wagner-Nieberding, Leiterin DFB AG-Vielfalt, HFV-Präsidentinsmittelglied für gesellschaftliche und soziale Verantwortung

HFV Junioren Jg. 2002 gewann mit 3:0 gegen Bremer Fußball-Verband

Am Dienstag, den 14.03.2017 spielten die Auswahlmannschaften der Jahrgänge 2002 und 2003 jeweils gegen den Bremer FV.

Die Mannschaft der 2002er setzte sich mit 3:0 auf dem Kunstrasenplatz der HFV-Sportschule in Jenfeld durch. Die 2003er verloren ihre Partie mit 1:3.

Verdienter Erfolg der 2002er

Tore für die HFV-Auswahl: Emanuel Pebrah (im 1. Dritt), Djavid Abdullatif und Batuhan Evren (im 3. Dritt). Es war ein verdienter Erfolg, bei besserer Chancenauswertung war sogar ein höherer Sieg drin (u.a. zweimal Aluminium und Tor aberkannt). Trainer Oliver Madejski sagte: „Meine Jungs waren von der ersten Minute die spielbestimmende Mannschaft mit deutlich mehr Ballbesitz und aggressiver in den Zweikämpfen. Pressing hat ebenfalls gut funktioniert. Zudem haben drei Spieler ihr Debüt gefeiert. Rund um eine gelungene Partie für uns.“

Aufgebot HFV Junioren Jg. 2002 gegen Bremen:

Alexander Aehlig (HSV), Ehsan Azimi (St. Pauli), Arthur Filimonov (HSV), Sandjar Gholizadeh Hamidi (Niendorf), Eugenio Junior Lopes (Niendorf), Nicklas Lund (St. Pauli), Emmanuel Mirchev (HSV), Jasper Rump (Niendorf), Alessandro Theo Sigaud Damaschke (HSV), Carlos Mamadu Vaz Baio (St. Pauli), Robin Velasco (HSV), Gavin Didzilatis (HSV), Emmanuel Peprah (Harburger TB), Enrique Miguel Pereira da Silva (HSV), Batuhan Evren (Niendorf), Djavid Abdullatif (Eintracht Norderstedt), Tom Vorkastner (Niendorf) – Trainer: Oliver Madejski

HFV vor Ort

„Wechselrecht & PassOnline“

Termin: 17.05.2017, 19:00 Uhr; Veranstaltungsort: Sportschule Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg; Referent: Dominik Voigt.

Inhalte: Bei dieser Schulungsveranstaltung soll das Thema Wechselrecht (Wechselseiten, Wartefristen, Erteilung von Spielberechtigungen



Referent ist Dominik Vogt

Fotos HFV

funktioniert das DFBnet? etc.) aus der Praxis dargestellt werden. Diese Veranstaltung wird kostenfrei angeboten. Anmeldung unter www.hfv.de.

Ihr VLA-Team

Eröffnung der Sonderausstellung „Herbergers Welt der Bücher – Die unbekannten Seiten der Trainer-Legende“

Anlässlich des 120. Geburtstages von Sepp Herberger zeigt das Deutsche Fußballmuseum bis zum 5. November die Sonderausstellung „Herbergers Welt der Bücher – Die unbekannten Seiten der Trainer-Legende.“ Sie beleuchtet das Leben und Wirken des „Chefs“ aus ungewöhnlicher Perspektive anhand ausgewählter Werke seiner rund 1.500 Bücher umfassenden Bibliothek.

Die Sonderausstellung eröffnet im Rahmen einer feierlichen Matinee am Sonntag, 26. März 2017, um 11 Uhr, im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund, Platz der Deutschen Einheit 1.

Zu den Ehrengästen und Teilnehmern eines Podiumsgesprächs gehören Horst Eckel, WM-Held von 1954, und Trainer-Legende Otto Rehhagel. Grußworte sprechen Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau und Eugen Gehlenborg, DFB-Vizepräsident und Vorstandsvorsitzender der Sepp-Herberger-Stiftung, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert.



HFV vor Ort: Passonline – Teilnahme kostenfrei

auch speziell für Flüchtlinge!), beim Thema PassOnline das Thema um Antragsstellung Online (Vereinswechsel, Erstausstellung, Abmeldung, Wie



IMPRESSION HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL:

c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.